**Текст 1. Landwirtschaft in der Volkswirtschaft**

**Landwirtschaft im ursprünglichen Sinne ist Bodennutzung zum Zweck der Nahrungsmittelproduktion. Der landwirtschaftliche Betrieb versorgte früher in erster Linie die eigene Familie mit Lebensmitteln. Heute ist der Betrieb Bestandteil der arbeitsteiligen Gesellschaft. Landwirtschaft wurde ein Zweig der Volkswirtschaft und ist eng mit der gesamten Volkswirtschaft verbunden. So braucht sie z.B. Vorleistungen der anderen Wirtschaftssektoren, wie Dünger und Landmaschinen; sie konkurriert mit anderen Wirtschaftszweigen, z.B. um Arbeitskräfte (AK). Die Landwirtschaft als Teil einer entwickelten Volkswirtschaft unterliegt allen wirtschaftlichen Prozessen der Gesellschaft.**

**Die Landwirtschaft erfüllt vielfältige Funktionen. Die wichtigste ist und bleibt die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen und gesunden Lebensmitteln. Daneben gewinnen andere Aufgaben immer mehr an Bedeutung: die Landwirtschaft liefert Rohstoffe für die Industrie, erhält die natürlichen Lebensgrundlagen, pflegt die Landschaft und erhöht die Attraktivität der ländlichen Räume.**

**Die arbeitsteilige Wirtschaftsweise und der technische Fortschritt haben die Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten stark verändert.**

Die Kaufkraft der Löhne ist gestiegen. Da rund 85 Prozent der Erwerbstätigen Arbeitnehmer sind, ist die Mehrheit der Bevölkerung für hohe Löhne. Selbst die Landwirte sind an hohen Löhnen interessiert, da sie sich auch dem hohen Konsumstandard immer mehr anpassen möchten.

Steigende Löhne bedeuten aber höhere Kosten je Arbeitsstunde. Und da die Löhne bedeutend höher als die übrigen Betriebsmittel angestiegen sind, sparen die Landwirte immer mehr Arbeitskräfte in ihrem Betrieb. Denn die arbeitssparenden Betriebsmittel, wie z.B. leistungsfähige Schlepper, Dünger und Pflanzenschutzmittel, sind im Vergleich zur Arbeit in den letzten Jahrzehnten billiger geworden; der sparsame Landwirt setzt daher diese immer mehr ein, um teuere Arbeit zu ersetzen. Auf diese Weise wurden jährlich 3 Prozent der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft eingespart und sind in die Stadt abgewandert.

Zur Zeit ist die Abwanderung der ländlichen Arbeitnehmer schwächer, da die Chancen, Arbeit außerhalb der Landwirtschaft zu finden, gering sind. Doch die Tendenz, die Arbeit in den Agrarbetrieben zu sparen, besteht weiter, weil eine Arbeitskraft jährlich rund 3 Prozent mehr Hektar bewirtschaften kann.

**Письменно выполните задания к тексту в "Рабочей тетради".**

**I. Ответьте на вопросы. При составлении предложений следите за порядком слов: сказуемое (выражено глаголом) должно стоять на 2 месте в предложении!**

**1. Was war die Landwirtschaft im ursprünglichen Sinne?**

**2. Worin kommt die Verbundenheit der Landwirtschaft mit den anderen Wirtschaftszweigen zum Ausdruck?**

**3. Welche Funktionen erfüllt die Landwirtschaft als Teil der gesamten Volkswirtschaft?**

**II. Переведите на русский язык отрывок из текста, выделенный жирным шрифтом.**

**III. Выпишите из текста:**

**а) глаголы, стоящие в инфинитиве;**

**б) союзные инфинитивные обороты.**

**Текст 2. Ziele der Agrarpolitik der BRD**

**Im Mittelpunkt der Agrarpolitik der BRD steht eine vielseitig strukturierte, leistungsfähige Landwirtschaft.**

**Die Landwirtschaft erfüllte in solch einem dicht besiedelten hochindustrialisierten Land wie Deutschland vielfältige Funktionen. Die wichtigste Aufgabe ist und bleibt die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen und gesunden Lebensmitteln. Daneben gewinnen andere Aufgaben immer mehr an Bedeutung. Die Landwirtschaft liefert Industrierohstoffe, sichert die natürlichen Lebensgrundlagen, pflegt die Landschaft und erhöht die Attraktivität der ländlichen Gebiete. Bei der Erfüllung dieser Funktionen wird die Landwirtschaft der BRD durch die Bundesregierung unterstützt.**

**Die natürlichen Bedingungen für die Landwirtschaft sind in Deutschland sehr vielfältig, denn Deutschland erstreckt sich vom norddeutschen Tiefland im Norden bis zum Hochgebirge der Alpen im Süden. Große Unterschiede finden sich nicht nur in den Standorten der Landwirtschaft, sondern auch in der Bodenqualität und im Klima.**

Auch die Betriebe haben in verschiedenen Teilen Deutschlands verschiedene Gesichter. Im Süden sind die Betriebe im Durchschnitt kleiner als im Norden. Auffallender aber sind die Unterschiede zwischen dem Westen (den früheren Bundesländern) und dem Osten (der ehemaligen DDR). Im früheren Bundesgebiet bestimmen kleinere und mittlere Familienbetriebe das Bild. Von den 550 000 Betrieben erwirtschaften hier etwa die Hälfte ihr Einkommen ausschließlich aus der Landwirtschaft. Etwa 90 Prozent aller heimischen Produkte werden von diesen Betrieben erzeugt. Das sind sogenannte Haupterwerbsbetriebe. Rund 43 Prozent aller Betriebe erzielen ihr Haupteinkommen außerhalb der Landwirtschaft (sogenannte Nebenerwerbsbetriebe). Die Durchschnittsgröße aller Betriebe im Westen beträgt etwa 20 Hektar.

Ganz anders sieht die Situation in der ehemaligen DDR aus. Hier, in der neuen Bundesländern ist der Umstrukturierungsprozess in der Landwirtschaft noch nicht zu Ende, der direkt nach Vereinigung von West- und Ostdeutschland begonnen hat. Aus den früheren 5000 «sozialistischen» Großbetrieben sind bis 1999 rund 28000 Betriebe aller möglichen Größen und Rechtsformen, und zwar Genossenschaften, Familienbetriebe, Personengesellschaften und einige andere Formen entstanden. Die Familienbetriebe erreichen hier im Durchschnitt 157 Hektar und die Genossenschaften 1.460 Hektar.

Die unterschiedliche Struktur der Landwirtschaft im Westen und Osten hat ihre Ursache in der Nachkriegsgeschichte.

**Письменно выполните задания к тексту в "Рабочей тетради".**

**I. Ответьте на вопросы. При составлении предложений следите за порядком слов: сказуемое (выражено глаголом) должно стоять на 2 месте в предложении!**

**1) Welche wichtigsten Aufgaben stehen vor der deutschen Landwirtschaft?**

**2) Warum sind die natürlichen Bedingungen in Deutschland sehr vielfältig?**

**3) Wie unterscheiden sich die landwirtschaftlichen Betriebe im Norden Deutschlands von denen im Westen?**

**II. Переведите на русский язык отрывок из текста, выделенный жирным шрифтом.**

**III. Выпишите из текста:**

**а) распространенные определения**

**б) глаголы, стоящие в пассиве.**

**Текст 3.Finanzierung des Betriebes**

**Unter Finanzierung im engeren Sinne versteht man die Anschaffung von Finanzierungsmitteln (Kapital), im weiteren Sinne auch noch deren Planung, Verwendung und Kontrolle.**

**Der Kapitalbedarf in den landwirtschaftlichen Betrieben hat sich in den letzten Jahrzehnten laufend erhöht. Die Kapitalausstattung je Arbeitskraft (AK) in der Landwirtschaft ist heute höher als in den meisten Bereichen der Industrie. Gründliche Kenntnisse des Geld- und Kreditwesens sind deshalb für den Betriebsleiter erforderlich.**

**Bei der Finanzierung unterscheidet man grundsätzlich Finanzierung der laufenden Produktion und Investitionen. Die laufende Produktion erfordert laufende Ausgaben, z.B. für Düngemittel, Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Treib- und Schmierstoffe usw.**

Unter Investitionen versteht man die Umwandlung von Geldmitteln in Gebäude, Maschinen, Produktionsvorrat usw.

Nach der Finanzierungsquelle unterscheidet man Eigenkapital und Fremdkapital.

Die Eigenfinanzierung erfolgt aus den Geldmitteln des Betriebes selbst (Abschreibungen, Gewinn).

Die häufigste Art der Fremdfinanzierung ist die Kreditaufnahme. Jede Form der Fremdfinanzierung verursacht zusätzliche Kosten in Form von Zinsen, Provisionen und Nebenkosten. Im folgenden werden die für die Landwirtschaft wichtigsten Kreditarten besprochen.

Nach der Laufzeit unterscheidet man kurzfristige (bis zu einem Jahr), mittelfristige (bis zu 10 Jahren) und langfristige (über 10 Jahre) Kredite.

Der kurzfristige Kredit wird für die Anschaffung der Betriebsmittel (Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Saatgut usw.) aufgenommen. Der Zinssatz für den kurzfristigen Kredit ist wesentlich höher als bei langfristigen Krediten.

Mittel- und langfristige Kredite sind Investitionskredite der längerlebigen Produktionsmittel. Der mittelfristige Kredit dient entsprechend seiner Laufzeit der Anschaffung von Maschinen, Geräten, Zucht- und Nutzvieh und wird deshalb als Inventarkredit bezeichnet.

Mit langfristigen Krediten werden in der Regel Umbau und Erweiterung der Wirtschaftsgebäude und Wohnhäuser finanziert.

Mittel- und langfristige Kredite werden in der Regel als Darlehen bezeichnet. Diese Kredite werden überwiegend von Geschäfts- und Hypotekenbanken gewährt.

**Письменно выполните задания к тексту в "Рабочей тетради".**

**I. Ответьте на вопросы. При составлении предложений следите за порядком слов: сказуемое (выражено глаголом) должно стоять на 2 месте в предложении!**

**1) Was versteht man unter Finanzierung im engeren und weiteren Sinne?**

**2) Warum sind für den Betriebsleiter gründliche Kenntnisse des Geld- und Kreditwesens erforderlich?**

**3) Welche zwei Arten der Finanzierung unterscheidet man?**

**II. Переведите на русский язык отрывок из текста, выделенный жирным шрифтом.**

**III. Выпишите из текста:**

**а) простое определение, выраженное Partizip I;**

**б) глаголы, стоящие в пассиве.**